

## Protokoll

### Teilnehmer

Siehe Anwesenheitsliste	
-------------------------	--

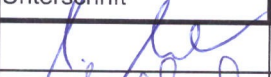

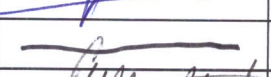


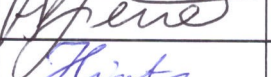
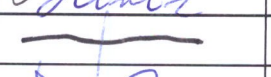
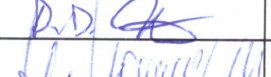
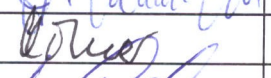
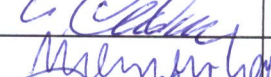
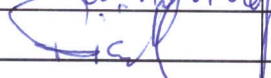

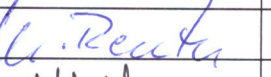
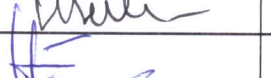

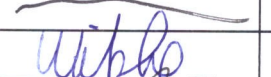
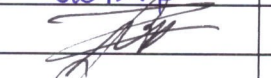
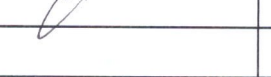





<b>Anlass</b>	Fahrerbesprechung
<b>Datum</b>	14.04.2016
<b>Zeit</b>	18:30 Uhr – 19:55 Uhr
<b>Ort</b>	VHS-Gebäude, Rathausstr. 4, Raum 11
<b>Protokollführer</b>	Gerd Ziegler
<b>Anlagen</b>	Anwesenheitsliste

Haltestelle	Beschreibung des Themas
<b>1</b>	<p><b>Begrüßung</b></p> <p><b>Alfred Benke</b> begrüßt die Versammlung.            Im Schweinsgalopp werden Top 1, 2 und 3 übersprungen bzw. vermischt, was für das Protokoll allerdings ohne Belang ist. Der Protokollverlauf wird in Reihenfolge der bekannten Tagesordnung dargestellt...</p>
<b>2</b>	<p><b>Protokoll vom 10.03.2016 / Protokoll heute</b></p> <p>Das von <b>Alfred Meinerzhagen</b> geschriebene Protokoll vom 10.03.2016 wird einstimmig anerkannt.</p> <p>Das heutige Protokoll schreibt <b>Gerd Ziegler</b>.</p>
<b>3</b>	<p><b>Dienstplan für März 2016</b></p> <p>Der Dienstplan Mai wird komplettiert.</p>
<b>4</b>	<p><b>Frühlingsfest 08. Mai 2016</b></p> <p>Unser Stand befindet sich nach wie vor am Walzenrather Kreisel, jedoch auf der gegenüberliegenden Seite.</p> <p>Die Planung für das Frühlingsfest gilt gemäß letzter Fahrerbesprechung vom 10.03.2016 allerdings mit <b>folgenden Änderungen:</b></p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Standaufbau: D. Hollatz, H. Scheibe</li> <li>• Standbetreuung: G. Recht, M. Krömer, A. Benke</li> <li>• Standabbau: G. Stude, H. Scheibe</li> <li>• Fahrer: Dieter Hollatz, <b>Horst Witzke</b>, Eberhard Grabolle</li> <li>• FDL: <b>Dieter Hollatz</b> und <b>Gerd Ziegler</b></li> </ul> <p><b>Alfred Benke</b> fordert die Versammlung auf, Vorschläge für die Verschönerung unseres Bürgerbusstand zu machen. Für 2017 ist bereits Detail in Arbeit, nur für 2016 fehlt noch eine Idee.</p> <p><b>Margret Krömer</b> macht hierzu den Vorschlag, eine mobile Ampel zu installieren um mehr Aufmerksamkeit zu bekommen. (<i>Wird zur Zeit geprüft...</i>)</p> <p>Über die Werbegemeinschaft „<b>Wir Neunkirchen-Seelscheider</b>“ werden Kirmesfreikarten fürs Frühlingsfest ausgegeben. Möglicherweise können wir uns mit unserem Logo daran beteiligen und diese Karten am Stand verteilen...</p>
<p><b>5</b></p>	<p><b>Werbung</b></p> <p>Die „weißen“ Flächen auf unserem Bus sind nun nach langen, zähen Verhandlungen durch <b>Alfred Benke</b>, mit neuer Werbung versehen. Es haben sich die <b>Bäckerei Stommel</b> und (endlich) <b>EDEKA Kötter</b> bereit erklärt, unseren Verein zu unterstützen. 900 EUR p.a. können wir dadurch verbuchen.</p> <p>Weitere Werbepartner haben sich bereit erklärt, uns zu unterstützen.  <b>Malermeister Wolfgang Finette</b> und <b>Weber Immobilien</b>.</p> <p>Die Haltestellenschilder für die Zeithstraße und Hauptstraße (DIN A3 quer) mit Werbung, werden von <b>Carolin Neubauer</b> (zwei N - Werbung &amp; Medien) erstellt.</p>
<p><b>6</b></p>	<p><b>Ausflug</b></p> <p>Die Planungen für den Betriebsausflug laufen auf Hochtouren. <b>Horst Kammerer</b>, <b>Klaus-Rüdiger Biemer</b> und <b>Alfred Benke</b> vertraten der Versammlung vorerst noch nicht wohin es geht, aber wann es losgehen soll wird vorgeschlagen. Anstelle eines Mittwochs, wie ursprünglich geplant, soll ein Donnerstag (z.B. 30.06.2016) ausgewählt werden. Der Zeitraum ist ungefähr von 13 – 22 Uhr geplant.</p> <p>Verraten wird jedoch was nicht gemacht werden kann. Eine Besichtigung der UPS auf dem Köln-Bonner Flughafen, da dort strenge Sicherheitsbestimmungen herrschen.</p> <p><b>Horst Kammerer</b> sendet allen Fahrern eine Detailabfrage bezüglich des Termins.</p> <p><b>Walter Eisenreich</b> berichtet aus anderer Vereinsarbeit dass es zu Problemen mit dem Finanzamt führen könnte, wenn die Ehepartner der aktiven Vereinsmitglieder kostenlos an diesem Betriebsausflug teilnehmen.</p>
<p><b>7</b></p>	<p><b>Einnahmen, Fahrgäste im März 2016</b></p> <p>Es sind 679 Fahrgäste mit uns gefahren. Wir haben 1.164,70 EUR eingenommen.</p>

	<p>Aufgrund der zahlreichen ermäßigten Fahrkarten (Mobilpass) steht noch ein Gespräch mit der RSVG über eine Kompensation der Fahrpreise an.</p> <p><b>Alfred Meinerzhagen</b> berichtet über einen Fahrgast, der mit einem 50 EUR Schein ein 1,70 EUR Ticket bezahlen wollte. Da er nicht so viel Wechselgeld herausgeben konnte und da er zudem noch der neunte (nicht erlaubte) Fahrgast gewesen wäre, hat er ihn an der Haltestelle stehen lassen müssen.</p> <p>Auszug aus den allgemeinen Beförderungsbedingungen NRW  <b>(7.2) Zahlungsmittel</b>  <i>(1) Das Personal ist nicht verpflichtet, Geldscheine über 10,00 Euro zu wechseln oder erheblich beschädigte Geldscheine und Münzen anzunehmen.  (2) Wenn das Personal Geldscheine über 10,00 Euro nicht wechseln kann, wird es dem Fahrgast eine Quittung über den ausstehenden Betrag ausstellen. Der Fahrgast kann das Wechselgeld dann – unter Vorlage der Quittung – bei der Verwaltung des jeweiligen Verkehrsunternehmens abholen.  Ist der Fahrgast mit dieser Regelung nicht einverstanden, kann er die Fahrt nicht antreten bzw. muss sie abbrechen.</i></p> <p>Eine <i>Verwaltung des Verkehrsunternehmen</i> Bürgerbus Neunkirchen-Seelscheid e.V. existiert faktisch nicht im Sinne dieser allgemeinen Regelung...</p> <p>Eine pragmatische Lösung des Problems kommt von <b>Michael Appel</b> der vorschlägt, Name und Anschrift des Fahrgastes zu notieren und zu einem späteren Zeitpunkt abzukassieren.</p>
<p><b>8.1</b></p>	<p><b>Verschiedenes</b></p> <p><b>Alfred Benke</b> bitte alle Beteiligte Informationen oder Themen die veröffentlicht werden sollen an <b>Gerd Ziegler</b> vize@bb-nk-se.de zu senden.  <b>Margret Krömer</b> zeigt der Versammlung ein Zusatzblatt des Rhein-Sieg Anzeigers „159 Vereine der Region stellen sich vor“. Leider ist unser Verein nicht aufgeführt worden. Es hat im Vorfeld keinen Kontakt zwischen Bürgerbus und Verlag gegeben.</p>
<p><b>8.2</b></p>	<p><b>Alfred Benke</b> weist ausdrücklich darauf hin, dass nicht mehr als 8 Personen in unserem Bus transportiert werden dürfen.</p>
<p><b>8.3</b></p>	<p>Die Sonderfahrten der Schulen sind  <b>Dienstags Grundschule Seelscheid</b>  <b>Mittwochs OGS Wolperath</b>  zu den üblichen Zeiten.</p>
<p><b>8.5</b></p>	<p>Eindringliche Bitte an alle Fahrer:</p> <p><b>Bitte nicht zu früh an den Haltestellen abfahren!</b></p>

8.6	Am 29.10.2016 findet die Jahreshauptversammlung unseres Dachverbandes Pro-Bürgerbus NRW bei den Stadtwerken in Wuppertal statt. Wer Lust und Zeit für diese Versammlung hat, plant diesen Termin bitte ein.
8.7	Es werden Fahrkartenblöcke von <b>Walter Laschke</b> ausgeteilt
8.8	<p>Im Vorstand wurde der Samstagbetrieb diskutiert und als Ergebnis ist der Versuch entstanden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wenn an einem Montag ein Feiertag sein sollte, den Samstag <b>davor</b> als Betriebstag auszuprobieren.</li> <li>• wenn der Feiertag an einem anderen Betriebstag sein sollte, den Samstagsbetrieb zu testen.</li> </ul> <p>Der Test soll mit dem 03. Oktober 2016 (ein Montag) beginnen. Am Samstag der 01. Oktober wäre demnach der erste Samstagsbetrieb. Wie viele Touren gefahren werden und wann der Beginn und Ende der Touren sein soll, wird noch geplant.</p>
8.9	<p>Am 07.10 2016 findet wieder der Seniorentag statt, an dem wir wieder einem Stand vertreten sein wollen und den Shuttlebus fahren werden.</p> <p>Die Werbegemeinschaft „Wir Neunkirchen-Seelscheider“ stiftet eine Bank (nein, eine Parkbank natürlich), die an der Haltestelle Eisenerzstraße aufgestellt werden soll.</p>
8.10	<p><b>Michael Reuter</b> stellt die Frage wie es sich versicherungstechnisch darstellt, wenn man einen Fahrgast „bis vor die Haustür“ fährt und es geschieht auf dieser „Sondertour“ ein Unglück (Blötsch im Auto, Fahrgast bricht sich die Haxe etc.).</p> <p>Da diese Frage nur ungenügend in der Runde beantwortet werden konnte, werden wir kurzfristig die RSVG bitten eine weitere Schulung über Herrn Knopp (bzw. Mitarbeiter) durchzuführen zu lassen. In dieser Schulung werden u.a. rechtliche Fragen beantwortet.</p>
8.11	Zu einer der kommenden Fahrerbesprechungen werden wir einen Polizisten einladen, um unsere Kenntnisse in der StVO aufzufrischen und weitere rechtliche Dinge zu klären.
8.12	<p>Informationen vom Fahrzeugwart <b>Dieter Hollatz</b>.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Dauer-Abblendlicht ist wieder abgeschaltet worden.</li> <li>• Die Schiebetür wird nicht repariert, da es seitens Mercedes keine Garantie gibt, ob der Fehler dadurch endgültig beseitigt werden kann.</li> <li>• Die Rückfahrkamera soll so verwendet werden, dass beim Rangieren der <b>gelbe Bereich</b> als Begrenzung zum Hindernis beachtet werden muss. Der <b>rote Bereich</b> ist kurz vor <b>Bumm...</b></li> </ul>

Fahrerbesprechung am:		14.04.2016	
Name	Vorname	Unterschrift	Bemerkungen
Appel	Michael		
Benke	Alfred		
Biemer	Klaus-Rüdiger		
Dewes	Winfried		Entschuldigt
Eisenreich	Walter		
Gallasch	Gunter		
Grabolle	Eberhard		
Greuel	Hermann		
Hintz	Werner		
Hoffmann	Peter		Entschuldigt
Hollatz	Dr. Dieter		
Kammerer	Horst		
Krömer	Margret		
Laschke	Walter		
Meinerzhagen	Alfred		
Pickel	Ludwig		
Recht	Gerda		Entschuldigt
Renno	Werner		Entschuldigt
Reuter	Michael		
Scheibe	Hermann		
Stude	Günther		
Thiermann	Hans		
Walterscheid	Albert		Entschuldigt
Witzke	Horst		
Ziegler	Gerd		